

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

Anstrengungen zur Integration von Flüchtlingen verstärken: Maßnahmen- und Umsetzungsplan zum Ausbau der städtischen Infrastrukturen in Bremen und Bremerhaven erarbeiten

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

1. Am Ende von I. 3. wird ergänzt:
„und die sofortige Schulversorgung für alle Flüchtlinge im schulpflichtigen Alter, unabhängig von der Anmeldung beim Einwohnermeldeamt, sicherzustellen,“.
2. Am Ende von I. 5. wird ergänzt:
„und der Maßnahmen enthält, die zu einer höheren Zahl von Anerkennungen von im Ausland erworbenen Berufsabschlüssen führen, namentlich durch spezielle Beratung von Flüchtlingen, durch Kostenübernahme für notwendige teilweise Nachqualifikationen, durch ein verbessertes Angebot, wie für die Anerkennung erforderliche Teilqualifikationen nachgeholt werden können, sowie durch Vereinbarungen mit den Jobcentern, dass Nachqualifikationen zur Anerkennung von Berufsabschlüssen der unmittelbaren Arbeitsaufnahme gegenüber vorrangig und sanktionsfrei sind,“.
3. Nach II. 6. werden folgende Ziffern angefügt:
 - „7. die Finanzierung der notwendigen Erstausrüstung mit Kleidung und Gegenständen des alltäglichen Bedarfs,
 8. die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs, unter Berücksichtigung der besonderen Bedarfe und eng begrenzten finanziellen Möglichkeiten von Flüchtlingen,
 9. die bedarfsgerechte Ausstattung der Dolmetscherdienste,
 10. der verbesserte Zugang zu Freizeit-, Kultur-, Sport- und sonstigen Teilhabeangeboten für Flüchtlinge.“

Sophia Leonidakis, Cindi Tuncel,
Kristina Vogt und Fraktion DIE LNKE